

# Pressemitteilung – 02.05.2017

## Bundesnetzwerk TANG The African Network of Germany

### Workshop 1: 02.05.2017 „(Migrations-)Hintergrund oder nicht?“

Im Herbst 2016 startete das musische Integrationsprojekt *Wo ich singe, ist meine Heimat!*, das sich an Schüler\*innen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte richtet. Zielsetzung ist in einem Zeitraum von drei Jahren in Kooperation mit drei Freiburger Schulen ein altersunabhängiges, kulturübergreifendes musikalisches Gemeinschaftsprojekt entstehen zu lassen.

Das Integrationsprojekt "Wo ich singe, ist meine Heimat!" wird vom Bundesnetzwerk TANG e. V. durchgeführt und vom Bundesministerium des Innern gefördert.



Im Osten von Freiburg liegt das am Ufer der Dreisam gelegene Berthold-Gymnasium. Das in humanistischer Tradition geführte Gymnasium ist nun die dritte Schule, die bei dem musikalischen Integrationsprojekt **Wo ich singe, ist meine Heimat!** teilnimmt. Hier bilden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 a und 6 b das Herzstück des Projektes. Beide Klassen haben aus einem im Vorjahr stattgefundenen Chorprojekt bereits Erfahrungen im



The African Network of Germany

### Pressemitteilung

02. 05. 2017

Bundesnetzwerk TANG

The African Network of  
Germany

Dr. Sylvie Nantcha  
Initiatorin und  
Bundeskoordinatorin des  
Bundesnetzwerkes TANG  
Mobil: 0176 63896912

Stellvertretende  
Bundesvorsitzende  
Mohamed Attia  
Hervé Tchemeleu  
Adetoun Küppers-Adebisi  
Michael Allimadi  
Clement Nkamanyi

Email:  
[info@theafricannetwork.de](mailto:info@theafricannetwork.de)

Webseite:  
[www.theafricannetwork.de](http://www.theafricannetwork.de)

Redaktion:  
Laura Storm

gemeinsamen Arbeiten. Am Dienstag, 02.05.2017, trafen sich nun zum ersten Mal das Projektteam, Joel da Silva und Laura Storm, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Musiklehrern der beiden Klassen, Katja Hildebrand und Johannes Haslacher, zum ersten gemeinsamen Workshop. Insgesamt 41 Schülerinnen und Schüler haben sich hierfür angemeldet. Unter dem Workshopthema „Kennenlernen“ sind die Schüler zusammen mit dem Projektleiter Joel da Silva ihrer Herkunft auf die Spur gegangen. Wann hat man einen Migrationshintergrund? Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, kurz BaMF, definiert dies so: *„Eine Person hat dann einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.“* Bei gut zwei Fünfteln der am Projekt teilnehmenden Schülerinnen und Schüler trifft dies zu. Ihre Herkunftsländer oder die ihrer Eltern sind über den gesamten Globus verteilt: Jamaika, Persien, Kasachstan, Russland, Senegal, Israel, Venezuela, Irak. Aber auch viele Schüler haben europäische Zuwanderungsgeschichten. Sie stammen aus Dänemark, Frankreich, Italien, Schweiz, Ukraine, Kroatien, Georgien, Ungarn.

Wie auch schon in den anderen Schulen, ist ein anderer Teil der Workshops das Ausarbeiten einer Gesangscollage, welche bei einem Schulauftritt aufgeführt wird. Hierzu hat Joel da Silva zunächst den Popsong „All of me“ von John Legend mitgebracht und stellte ihn gesanglich vor. Viele kannten den Song und vor allem einige Mädchen stimmten gleich mit ein. Die Songtexte wurden verteilt, alle Schüler waren sofort mit dabei und sangen laut, aus vollem Herzen mit. Schnell haben sie den Text und die Melodie erfasst. Das Ergebnis des ersten Workshops war bemerkenswert, die Gruppe ist insgesamt sehr musikalisch und hat mit Hilfe von Joel da Silva gesanglich viel erreicht.

Am Ende ging ein Lob von Joel da Silva an die Schüler für ihre Bereitschaft so intensiv mitgemacht zu haben. Von Seiten der Schüler kam ein dickes Lob zurück: „Danke“, hieß es von vielen, „das hat heute echt Spaß gemacht!“



**The African Network of Germany**

## **Pressemitteilung**

**02. 05. 2017**

### **Bundesnetzwerk TANG**

**The African Network of Germany**

**Dr. Sylvie Nantcha**  
**Initiatorin und**  
**Bundeskoordinatorin des**  
**Bundesnetzwerkes TANG**  
Mobil: 0176 63896912

**Stellvertretende**  
**Bundvorsitzende**  
Mohamed Attia  
Hervé Tchemeleu  
Adetoun Küppers-Adebisi  
Michael Allimadi  
Clement Nkamanyi

**Email:**  
[info@theafricannetwork.de](mailto:info@theafricannetwork.de)

**Webseite:**  
[www.theafricannetwork.de](http://www.theafricannetwork.de)

**Redaktion:**  
Laura Storm

---

## Hintergrundinformationen: Wo ich singe, ist meine Heimat!

---

Im Herbst 2016 startete das Bundesnetzwerk TANG e. V. in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Verein IDAV e. V. das musische Integrationsprojekt *Wo ich singe, ist meine Heimat!*, das sich an Schülerinnen und Schüler mit und ohne Zuwanderungsgeschichte richtet. Das Projekt wird vom Bundesministerium des Innern gefördert. Zielsetzung ist in einem Zeitraum von drei Jahren in Kooperation mit drei Freiburger Schulen ein altersunabhängiges, kulturübergreifendes musikalisches Gemeinschaftsprojekt entstehen zu lassen. Was im ersten Jahr zunächst allein mit Schülerinnen und Schülern ab einem Alter von 12 Jahren beginnt, wird im zweiten Jahr zusammen mit studentischen Paten fortgesetzt und im dritten Jahr unter Mitbeteiligung von Eltern und Lehrern zum Abschluss gebracht. Mittels Workshops wird mit den Teilnehmenden eine Gesangscollage entwickelt, die im Rahmen von Schul- und Stadtteil-Auftritten vor Publikum präsentiert wird. Ziel des Projektes ist die Förderung der Anerkennungskultur und der Toleranz durch Stärkung des interkulturellen Dialogs. Das Miteinander und das Verständnis füreinander werden durch das gemeinsame Singen gestärkt. Der Chor schafft ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Das ist, wo Heimat entsteht.

---

## Hintergrundinformationen über TANG

---

Das Bundesnetzwerk TANG wurde am 24. Mai 2013 in Berlin anlässlich des 50. Geburtstages der Gründung der Organisation für Afrikanische Einheit gegründet mit dem Ziel, die in Deutschland lebenden Menschen mit afrikanischer Abstammung zu vernetzen um ihr volles Potential als Bürger dieses Landes zu entfalten. Gründungsanlass war eine Matinee „Afrika in Deutschland“ im Schloss Bellevue, zu der Bundespräsident Joachim Gauck alle 50 afrikanische Botschafter, deutsche Afrika Akteure und viele Prominente mit afrikanischen Wurzeln eingeladen hatte.

Das Bundesnetzwerk TANG ist bundesweit aktiv und leistet auf der Bundes-, Landes und kommunale Ebene und international einen wertvollen Beitrag im Bereich Integration, Flüchtlingshilfe und Entwicklungszusammenarbeit.

Seit seiner Gründung vertritt TANG die Interessen seiner Mitglieder in verschiedenen Gremien der Integrationsarbeit: So nimmt TANG am regelmäßigen integrationspolitischen Dialog der Beauftragten der Bundeskanzlerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoguz mit Migrant(en)organisationen, am Integrationsgipfel der Bundeskanzlerin Angela Merkel teil und arbeitet ebenso an den Stellungnahmen der Migrant(en)organisationen für den Integrationsgipfel mit. Seit Oktober 2015 beteiligt sich TANG aktiv an Dialogveranstaltungen des Auswärtigen Amtes mit Vertretern und Vertreterinnen der afrikanischen Diaspora in Deutschland. Ebenso ist TANG Ansprechpartner für das BMZ und arbeitet mit dem Afrika-Beauftragten der Bundeskanzlerin Nooke an der Vorbereitung des Afrika-Tages des BMZ 2017. Auf Bundesebene arbeitet TANG darüber hinaus mit Bundesbehörden zusammen wie dem Bundespräsidialamt; dem Bundeskanzleramt; dem Bundesministerium des Innern; dem Auswärtigen Amt; dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; sowie mit den 50 afrikanischen Botschaften. Das integrative Engagement von TANG macht sich zudem auch an den Netzwerken und dem kontinuierlichen Austausch mit anderen Migrantenselbstorganisationen (z.B. TGD, BAGIV, Bund der spanischen Elternvereine in Deutschland e.V., FÖTED e.V., Kroatischer Weltkongress in Deutschland) bemerkbar.

TANG führt bundesweit zahlreiche Veranstaltungen und Projekte seit seiner Gründung in Kooperation mit Unterorganisationen, Mitgliedsorganisationen und Bundesministerien durch.



The African Network of Germany

## Pressemitteilung

02. 05. 2017

### Bundesnetzwerk TANG

### The African Network of Germany

**Dr. Sylvie Nantcha**  
Initiatorin und  
Bundeskoordinatorin des  
Bundesnetzwerkes TANG  
Mobil: 0176 63896912

**Stellvertretende  
Bundesvorsitzende**  
Mohamed Attia  
Hervé Tchemeleu  
Adetoun Küppers-Adebisi  
Michael Allimadi  
Clement Nkamanyi

**Email:**  
[info@theafricannetwork.de](mailto:info@theafricannetwork.de)

**Webseite:**  
[www.theafricannetwork.de](http://www.theafricannetwork.de)

### Redaktion:

Laura Storm